

ACTION STEP #5 BE A STEWARD OF THE EARTH – Sei ein Hüter/Verwalter der Erde



Im vierten Band der Reihe „Gespräche mit Gott“ beschreibt Gott die neun Merkmale hochentwickelter Wesen im Kosmos. Eines dieser Merkmale ist, dass ihre hochentwickelten Gesellschaften das Konzept des Besitzes nicht kennen.

Besitz ist ein relativ neues Konzept im großen Maßstab der menschlichen Existenz. Selbst in indigenen oder sogenannten „primitiven“ Kulturen existiert das Konzept des Besitzes nicht. Viele schamanische Linien leben noch immer nach dem Prinzip der Verantwortung statt des Besitzes.

Die Erde ist ein lebendiges Wesen. Trotz unserer Bemühungen, den Planeten aufzuteilen und Grenzen auf einer Karte zu ziehen, gehört uns die Erde nicht. Wir sind nur für eine kurze Zeit hier und sollen Hüter der Erde sein. Was bedeutet das? Es bedeutet, die Erde zu pflegen, als wäre sie ein Familienmitglied – sie zu hegen und zu pflegen, ihr Dankbarkeit entgegenzubringen für das, was sie uns schenkt, und sie vor Schaden zu bewahren.

Tatsächlich haben Wissenschaftler, Philosophen und viele andere deutlich gemacht, dass wir Menschen, wenn wir unsere Lebensweise nicht grundlegend ändern, auf das sechste Massenaussterben zusteuern – das Aussterben der gesamten Menschheit. Hier ist, was Gott dazu in „Gespräche mit Gott, Band 4“ zu Neale Donald Walsch sagt:

„Es gibt nur das Jetzt; deshalb ist jetzt der perfekte (und einzige) Zeitpunkt. Man muss keine gemeinnützige Organisation gründen oder Umweltaktivist werden, um eine wichtige Rolle beim Schutz des Planeten zu spielen. Man kann im Alltag durch seine Entscheidungen und Handlungen einen positiven Beitrag leisten.“

Als Hüter der Erde können Sie es jetzt schon tun, indem Sie das Verhalten vorleben, das Sie in der Welt sehen möchten.

Die Verantwortung für die Erde zu übernehmen, ist im Wesentlichen eine Frage der Entscheidung, eins zu sein.

„Aber Moment mal“, denken Sie vielleicht, „was kann ein einzelner Mensch schon ausrichten? Die Herausforderungen, vor denen die Erde steht, sind so gewaltig und komplex, da kann ein Einzelner unmöglich viel bewirken.“

Wenn Sie beispielsweise die Abholzung der Wälder beunruhigt, können Sie den Anbau von Nutzpflanzen wie Palmöl und die Tierhaltung, die diese wertvollen Wälder ersetzen, ablehnen, indem Sie Lebensmittel mit Palmöl meiden und Ihren Konsum tierischer Produkte reduzieren. Sie können einen Baum pflanzen. Sie können Organisationen unterstützen, die sich für den Schutz von Naturräumen wie Regenwäldern oder uralten Mammutbäumen einsetzen.

Wenn Sie die Verschmutzung der Ozeane oder die Plastikinsel, die so groß ist wie der US-Bundesstaat Texas, stört, können Sie Ihre Abhängigkeit von der Plastikindustrie drastisch reduzieren. Kaufen Sie keine Einweg-Wasserflaschen oder Einweg-Plastiktüten. Bringen Sie Ihre eigenen Behälter von zu Hause mit in die Restaurants, die Sie regelmäßig besuchen. Recyceln Sie den Plastikmüll, den Sie täglich verwenden, auch wenn das bedeutet, dass Sie den Plastikbecher vom Verkäufer aufbewahren müssen, bis Sie ihn zu Hause ordnungsgemäß entsorgen können.

Wenn Sie sich an Müll am Straßenrand, in Parks oder am Strand stören, können Sie selbst aktiv werden und helfen, ihn zu beseitigen. Übernehmen Sie die Patenschaft für einen Straßenabschnitt. Gehen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang in einen Park oder an den Strand und säubern Sie dort einen kleinen Bereich. Engagieren Sie sich ehrenamtlich in Ihrer Gemeinde bei Aufräumaktionen.

Wenn Sie sich Sorgen um die verschmutzten Flüsse, Teiche und Seen in Ihrer Gegend machen, können Sie selbst aktiv werden und Organisationen unterstützen, die sich darum kümmern. Kaufen Sie auf dem Wochenmarkt oder in der Bio-Kette ein. Verwenden Sie für Ihren Garten zu Hause ausschließlich organische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel.

Wenn Sie sich Sorgen um die Bodenauslaugung machen, die dazu führt, dass Obst und Gemüse nur noch sehr wenige Nährstoffe enthalten, können Sie Ihre Unterstützung für die industrielle Landwirtschaft einstellen und stattdessen nur noch gentechnikfreie und biologische Produkte kaufen.

Die Lösung für die bestehenden Probleme dieser Welt liegt genau hier und jetzt. Sie liegt darin, bewusst zu leben und die Einheit und Verbundenheit zu erkennen und zu ehren, die jeden Aspekt unserer Existenz durchdringen. Es geht darum, die heilige Verbundenheit aller Lebensformen anzuerkennen und zu erkennen, dass jeder Gedanke, jedes Wort und jede Handlung Auswirkungen auf das kollektive Bewusstsein hat.

Wenn sich jeder nur für ein Anliegen engagieren würde, wäre die Problematik unserer Welt gelöst. Welches Anliegen liegt Ihnen am Herzen? Was beschäftigt Sie am meisten? Was Sie beschäftigt, ist es, was Sie dazu bewegt, aktiv zu werden. Dieses Handeln kann Ihr Beitrag zu einer blühenden und regenerierbaren Erde sein. Ihre persönliche Verantwortung für die Erde.

Als Hüter der Erde tragen sowohl Ihre täglichen Handlungen als auch Ihre Einkäufe zu ihrem Schutz bei.

Entdecken Sie weitere Möglichkeiten, zu einem mitfühlenden, blühenden und regenerativen Planeten beizutragen – mit diesen Ressourcen:

- Podcast-Folge 190 – [Ein bewusstes Menschsein: Eine nachhaltige und blühende Erde gestalten](#)
- Masterclass zum selbstbestimmten Preis – [Die Kunst und Wissenschaft des bewussten Lebens \(Modul 8\)](#) mit Steve Farrell und Neale Donald Walsch: Verantwortung statt Besitz und das Gleichgewicht zwischen Technologie und Natur

